Krankenhaus
MärkischOderland

Hausordnung und Patienteninformation

Fachklinik und Moorbad

Bad Freienwalde

Rehabilitationszentrum für Orthopädie, Traumatologie, Amputiertenversorgung und Rheumatologie

Inhaltsverzeichnis

Grußwort
der Klinikleitung 5

Telefonnummern 7

Hausordnung 9

Die Fachklinik von A – Z
Wegweiser für Ihren Aufenthalt 15

Geschichte 29

Notizen 31

Grußwort der Klinikleitung

Liebe Patientin, lieber Patient,
wir freuen uns, Sie in unserer Klinik begrüßen zu dürfen.

Sie werden für einige Wochen bei uns sein und gerade in den ersten Tagen Ihres Aufenthaltes werden Sie die meisten Fragen haben.

Mit unserer kleinen Broschüre wollen wir versuchen, bereits jetzt einige Antworten auf mögliche Fragen vorwegzunehmen, seien diese nun medizinischer oder organisatorischer Art. Wir möchten, dass Sie sich möglichst schnell bei uns zurechtfinden und alle notwendigen Maßnahmen und persönlichen Angelegenheiten ohne Hektik harmonisch ablaufen können.

Die Informationen auf den nächsten Seiten werden Ihnen während Ihres gesamten Aufenthaltes nützlich sein. Wichtige Hinweise für Ihren Aufenthalt erhalten Sie bei der Einführung in die Rehabilitation am Donnerstag nach Ihrer Anreise.

Wir bitten Sie, die Hausordnung aufmerksam zu lesen und diese wichtigen Hinweise zu akzeptieren.

Für persönliche Rücksprachen sind der Chefarzt im Erdgeschoss des Neubaus, Zimmer 022, und der Verwaltungsdirektor im 2. Obergeschoss des Kurhauses, Zimmer K. 112, zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik und in Bad Freienwalde.

Frank Schmidt
Verwaltungsdirektor

Reinhard Rabbe
Chefarzt

Telefonnummern

WICHTIGE TELEFONNUMMERN IN UNSERER KLINIK

- Notruf 140
- Rezeption 9
- Verwaltungsdirektor
  Herr Schmidt 650
- Sekretariat des Verwaltungsdirektors
  Frau Beier 650
- Chefarzt
  Herr Rabbe 520
- Sekretariat des Chefarztes
  Frau Frank 520
- Patientenanmeldung
  Frau Rebatschek 634
- Patientenaufnahme (Bezahlung und Reisekosten)
  Frau Grundmann..... 635
- Leitende Physiotherapeutin
  Frau Abendroth 560
- Sozialdienst/Nachsorge
  Frau Seyfarth/
  Frau Kolenda 672
- Leitende Schwester
  Frau Dewitz 750
- Stationsschwestern
  Station 1 140
  Station 2/3 240
  Station 4/5 340
  Station 6/7 440

Hausordnung

Wir möchten nachfolgend eine Reihe von Vereinbarungen mit Ihnen treffen, deren Einhaltung im Interesse Ihres Therapieerfolges sehr wichtig ist. Bitte lesen Sie deshalb diese Hausordnung sorgfältig.

1. Ärztliche Versorgung

Alle Ärzte können montags bis freitags über die Stationsschwester kontaktiert werden. Die Visiten werden durch Aushang auf Ihrer Station bekannt gegeben. Bitte halten Sie sich zu dieser Zeit in Ihrem Zimmer auf. Behandlungen haben bei Wohlbefinden Vorrang.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist in unserem Hause so gestaltet, dass Tag und Nacht ein Arzt über die Schwesternzentrale im 1. OG erreichbar ist (Tel. 140).

2. Alkohol

Übermäßiger Alkoholkonsum ist mit einer klinischen Behandlung nicht zu vereinbaren. Der Genuss und das Aufbewahren alkoholischer Getränke im Zimmer und in den Gemeinschaftsräumen sind aus diesem Grunde nicht gestattet.

3. Behandlungen und Untersuchungen

Wir bitten Sie, die Untersuchungs- und Behandlungstermine pünktlich einzuhalten und möglichst 10 Minuten vor Untersuchungs- bzw. Behandlungsbeginn in der Wartezone Platz zu nehmen. Zu spät angetretene bzw. nicht wahrgenommene Termine können aufgrund der großen Behandlungsdichte nicht nachgeholt werden.

4. Benutzung des eigenen Pkw

Parken Sie Ihr Auto bitte nur auf den ausgeschilderten Parkflächen. Wir verfügen über 5 Behindertenparkplätze (nur zur Nutzung durch behinderte Patienten mit blauem Parkausweis für Behindertenparkplätze). Es befinden sich 2 direkt vor der Haupteingangstür und 3 in der langen Reihe der Parkplätze, links vor der Klinik. Feuerwehrzufahrten um das Klinikgebäude müssen freigehalten werden. Der den Parkplätzen gegenüberliegende breite Gehweg ist keine Parkfläche.

5. Besucher

Es gibt keine regulären Besuchszeiten, d. h. Sie können tagsüber jederzeit Besuch empfangen.
Besucher melden sich in jedem Fall an der Rezeption. Werden Kinder als Besucher empfangen, so nehmen Sie bitte die Aufsichtspflicht wahr.
Im Interesse aller Patienten achten Sie bitte mit darauf, dass sich Ihre Besucher in der Klinik und auf dem Klinikgelände ruhig und rücksichtsvoll verhalten. Nutzen Sie bitte die Gruppenräume auf Station.
Wir möchten darauf hinweisen, dass der Therapiebereich nur den Patienten zur Verfügung steht.

6. Beurlaubungen

Beurlaubungen während des Klinikaufenthaltes bzw. vorzeitige Abreise sind im Einzelfall aus wichtigem Grund nach Genehmigung durch den zuständigen Oberarzt möglich.

7. Einrichtung/Schlüssel

Wir bitten Sie, das Inventar pfleglich zu behandeln. Für mutwillige und fahrlässige Beschädigung und Verlust sind Sie verantwortlich. Wir bitten Sie, etwaige Defekte umgehend an der Rezeption zu melden.

8. Elektrogeräte/Kerzen

Der Gebrauch von Tauchsiedern, Kaffeemaschinen, Wasserkochern, Kochplatten, Bügeleisen und Heizgeräten sowie das Abbrennen von Kerzen sind aus Gründen des Brandschutzes nicht erlaubt.

9. Fernsehen/Radio

Bei der Nutzung von Fernseh- und Radiogeräten bitten wir Sie darum, die Zimmerlautstärke nicht zu überschreiten und die Nachtruhe zu beachten.
An der Rezeption können Sie Kopfhörer zur Nutzung der Fernsehgeräte kaufen.

10. Feueralarm

Auch in den Patientenzimmern sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben Rauchmelder installiert, die bei Rauch, aber auch bei Sprayanwendung in der Nähe des Rauchmelders einen Feueralarm auslösen.

Für Feuerwehreinsätze, die durch Nichtbeachtung des Rauchverbotes ausgelöst werden, haftet der Verursacher.
Machen Sie sich bitte nach Anreise mit dem Alarm- und Evakuierungsplan vertraut, den Sie auf den Etagen als Aushang vorfinden.
Hinweise zum Verhalten bei Feueralarm befinden sich in Ihrem Zimmer.
Verlassen Sie bei Feueralarm (schriller Dauerton) das Gebäude sofort selbstständig über die Treppenhäuser und begeben Sie sich an den Sammelplatz auf die Wiese vor der Terrasse des Speisesaales. Benutzen Sie keine Aufzüge.
Folgen Sie den Anweisungen der Feuerwehr und des Klinikpersonals.
Bei erforderlichen Evakuierungsmaßnahmen werden zuerst die Rollstuhlfahrer sowie blinde und gehörlose Patienten berücksichtigt.

11. Haustiere

Haustiere dürfen nach den Bestimmungen der Gesundheitsbehörden nicht in die Klinik mitgebracht werden.

12. Hygiene und Sauberkeit

Wir sind überzeugt, dass Sie Sauberkeit und Hygiene genauso schätzen wie wir und bitten Sie, dazu beizutragen, dass Ihr Zimmer, das Klinikgelände und die Umgebung sauber bleiben.
Bitte entsorgen Sie Abfälle und Hygieneartikel (z. B. auch Feucht/-Hygienetücher) nicht in die Toilette.
Nehmen Sie bitte kein Geschirr und keine Speisen mit auf Ihr Zimmer (ausgenommen Diabetiker).
Gelegentlich können besondere hygienische Maßnahmen erforderlich werden. (z. B. Quarantäne).
Wir bitten Sie, den Anweisungen des medizinischen Personals unbedingt Folge zu leisten.

13. Medikamente

Im Interesse einer gezielten Behandlung nehmen Sie bitte keine anderen Medikamente, als die verordneten, ein.

14. Notruf

In dringenden Notfällen können Sie einen Notruf aktivieren, indem Sie den Telefonhörer abheben und ablegen bzw. die Notruftaste am Telefon drücken. Der Notruf funktioniert in jedem Fall, auch wenn Sie Ihr Telefon nicht frei geschaltet haben.
Weitere Notrufe befinden sich am Bett sowie neben Toilette und Dusche. Bitte vermeiden Sie die versehentliche Aktivierung des Notrufes.

15. Rauchen

Rauchen ist gesundheitsschädigend und aus brandschutztechnischen Gründen deshalb innerhalb unserer Einrichtung nicht gestattet.

Das Rauchen ist nur im Bereich der Raucherinsel im Wandelgang (Innenhof der Klinik) gestattet.

16. Ruhezeiten/Rücksichtnahme/Nachtruhe

Im Interesse aller Patienten ist es erforderlich, sich während des gesamten Tages ruhig und rücksichtsvoll im Haus und im Patientenzimmer zu bewegen. Vor allem während der Mittagsstunden sollten lautes Reden, Musik und andere Tätigkeiten eingeschränkt werden. Zur Rücksichtnahme gehört auch, Ihr Handy vor den Behandlungen auszuschalten.

Nachtruhe ist in der Zeit von 22.30 Uhr bis 06.00 Uhr.

17. Sauna

Die Sauna steht nur unseren Patienten und ihren Begleitpersonen mit Klinikaufenthalt zur Verfügung.
Der Besuch der Sauna ist keine ärztliche Verordnung. Konsultieren Sie jedoch bei Fragen vor der Nutzung Ihren Stationsarzt.
Bitte beachten Sie, dass sich zu Ihrer eigenen Sicherheit mindestens drei Personen in der Sauna aufhalten für den Fall, dass Hilfe benötigt wird.

18. Schwimmhalle

Die Schwimmhalle steht nur unseren Patienten und ihren Begleitpersonen mit Klinikaufenthalt zur Verfügung. Besucher haben keinen Zutritt!
Bitte beachten Sie, dass sich zu Ihrer eigenen Sicherheit mindestens drei Personen in der Schwimmhalle aufhalten und tragen Sie sich in das ausliegende Buch ein.
Über diese Sicherheitshinweise werden Sie zusätzlich schriftlich informiert.

19. Unfälle

Wir bitten Sie, Unfälle sofort Ihrem Stationsarzt/Bereitschaftsarzt zu melden.

20. Wertgegenstände

In Ihrem Zimmerschrank befindet sich ein Wertfach. Verzichten Sie darauf, Geld, Wertsachen und Schmuck mit zu den Behandlungen zu nehmen, um Verlust oder Beschädigung zu vermeiden. Für den Verlust von Wertsachen können wir keine Haftung übernehmen. Halten Sie Ihr Zimmer bitte verschlossen.

Anregungen/Hinweise

Unser Ziel ist es, durch eine optimale Betreuung und guten Service Ihre medizinische Rehabilitation so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie zusätzlich Hinweise und Anregungen haben, stellen Sie diese bitte Ihrem Stationsarzt, der Stationsschwester oder dem Verwaltungsdirektor vor. Bei Behandlungsende bitten wir Sie, den Patientenfragebogen auszufüllen und abzugeben. Ihre Anregungen nehmen wir gern entgegen.

Jede Hausordnung kann nur so gut sein, wie die Bereitschaft aller Patienten, sie verbindlich anzuerkennen. Sie können durch Ihre aktive Mitarbeit und Rücksichtnahme dazu beitragen, dass ihre Einhaltung gewährleistet wird.

Verstöße gegen diese Vereinbarung können den Abbruch der Behandlung zur Folge haben. Hinsichtlich der Einhaltung der Hausordnung ist den Anweisungen der Klinikmitarbeiter Folge zu leisten.

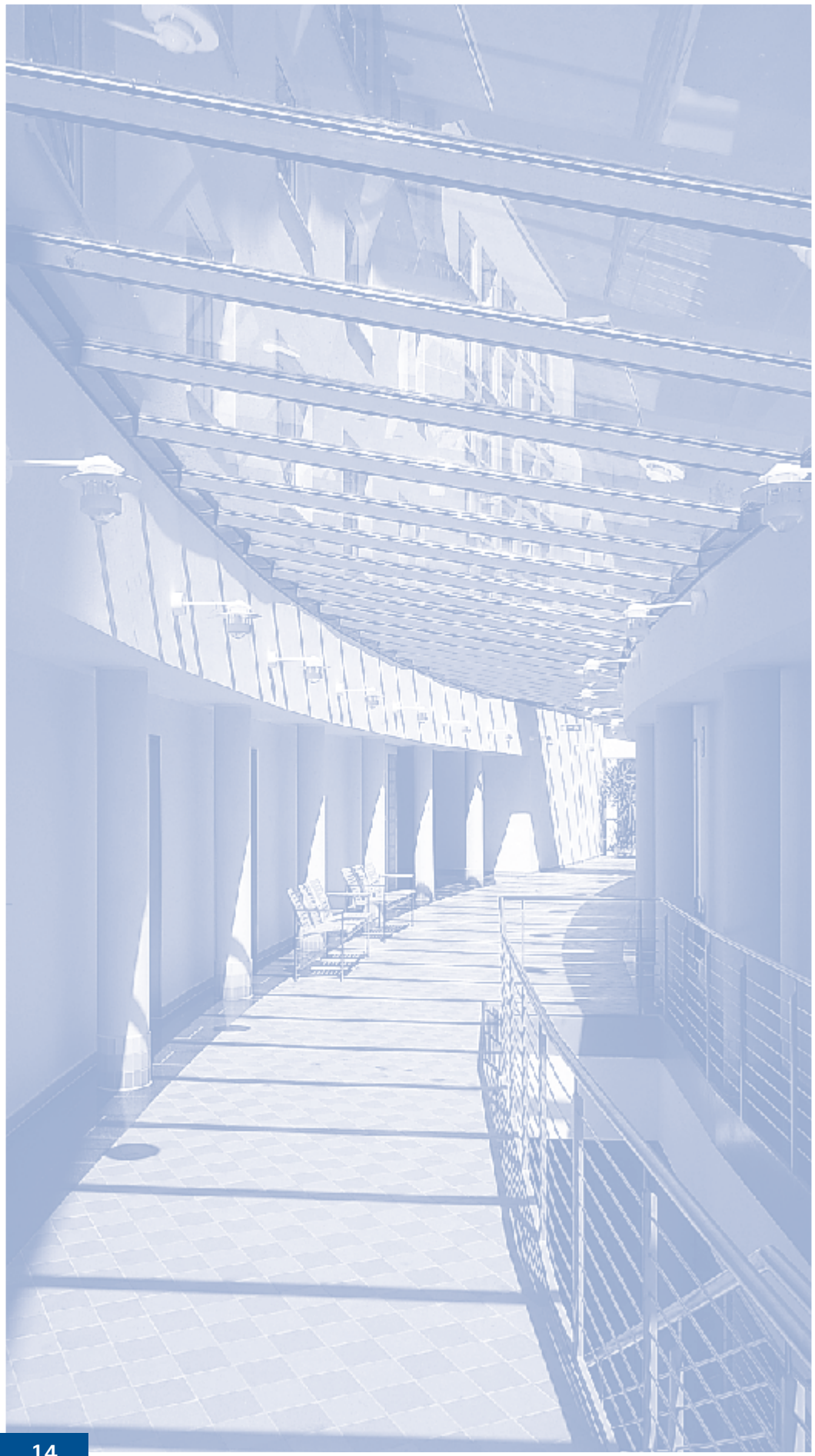
Denken Sie bitte daran: Rücksichtsvoller Umgang miteinander, Höflichkeit und Humor sind oft wertvoller als jede schriftliche Hausordnung.

Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde

F. Schmidt
Verwaltungsdirektor

R. Rabbe
Chefarzt

Die Fachklinik von A bis Z



Wegweiser für Ihren Aufenthalt

Anschrift: Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde GmbH
Gesundbrunnenstrasse 33, 16259 Bad Freienwalde
fon: 03344 410-0
fax: 03344 410-701
email: info@rehafrw.de
web: www.reha-freienwalde.de

Anreise

Nachdem Sie Ihren Zimmerschlüssel an der Rezeption erhalten und Ihr Zimmer aufgesucht haben, melden Sie sich bitte im Schwesternzimmer Ihrer Stationsebene. Dort erhalten Sie eine kurze Einweisung in die Abläufe unserer Klinik. Die Schwester vereinbart für Sie den Termin für die Aufnahmeuntersuchung bei Ihrem Stationsarzt. Bringen Sie bitte vorhandene medizinische Unterlagen, Röntgenaufnahmen und Medikamente zur Aufnahmeuntersuchung mit.

Der 2. Tag

In der Zeit von 06.30 Uhr bis 07.30 Uhr finden für Sie erste diagnostische Maßnahmen im Schwesternzimmer statt. Hier erhalten Sie auch von der Schwester Ihre weiteren Diagnostiktermine (EKG, Röntgen u. a.) für die Diagnostikabteilung im Erdgeschoss des Neubaus.
Weitere Hinweise zu den Behandlungen finden Sie im Behandlungsplan.

Aufenthaltsbescheinigung

Ihre Aufenthaltsbescheinigung erhalten Sie am Entlassungstag ab 07.00 Uhr gegen Vorlage des Laufzettels an der Rezeption.

Aufenthaltsräume

befinden sich auf Station 2 und 5 (Raum 235 und Raum 385). Der Raum 235 dient gleichzeitig als Fernsehraum und als Treffpunkt für Patienten und Besucher.

Ausflugsziele

Altranft
Freilichtmuseum - Museum für Volkskunde, Agrargeschichte und Ökologie, Schloss, Schmiede, Mittelbauern- und Fischerhaus

Wilhelmsaue
letzte erhaltene Bockwindmühle des Oderbruchs, geologischer Lehrpfad

Friedersdorf
Kunstspeicher

Kunersdorf
Grabdenkmal von Helene Charlotte von Lestwitz, genannt Frau von Friedland, einzigartige Säulenkolonnaden

Rathsdorf-Altgaul
Storchenturm, kleine Lehrschau im Turm

Altreetz
Oderland-Zoo

Schiffmühle
Fontanehaus, Grab des Vaters von Theodor Fontane

Chorin
Ehemaliges Zisterzienser Kloster, regelmäßige Konzerte in den Sommermonaten

Niederfinow
Zweitgrößtes Schiffshebewerk in Europa
überwindet einen Höhenunterschied von 36 m, technisches Denkmal

Falkenberg
Bismarckturm / Carlsburg

Oderberg
Schiffsmuseum mit dem Raddampfer „Riesa"

Groß-Schönebeck
Wildpark

Hohensaaten
Schleusenanlage - Verbindung zwischen Oder und Oder-Havel-Kanal

Bad Freienwalde
Aussichtsturm, erreichbar über die Melcherstraße
(siehe auch kulturelle Einrichtungen)

Fontane Weg
Wanderung von Falkenberg nach Bad Freienwalde

Baa-See
See aus der Eiszeit mit vielen botanischen Sehenswürdigkeiten; Perle in der Bad Freienwalder Landschaft, liegt eingebettet im herrlichen, schluchtenreichen Wald.

Wanderwege:
- der Sieben-Hügel-Weg (4,5 km)
- ein Spaziergang in der Ahrendskehle (4 km)
- eine Wanderung zum Storchenturm in Rathsdorf/Altgaul (11 km)
- um den langen See bei Leuenberg (5,5 km)
- über die Berge nach Altranft (5 km)
- ein Spaziergang durch den Gamengrund

Eine Wanderkarte können Sie an der Rezeption erwerben.

Begleitpersonen

Angehörige stationärer Patienten können als Begleitpersonen aufgenommen werden. Wir bitten Sie um eine möglichst frühzeitige Anmeldung in unserem Aufnahmesekretariat (Frau Rebatschek Tel. 03344 410-634). Die Unterbringung erfolgt in der Regel im Zimmer des Patienten.

Die Nutzung der Schwimmhalle, des Wassertretbeckens, der Sauna sowie unserer kulturellen Veranstaltungen sind im Tagespreis enthalten. Die Gymnastikhalle zum Tischtennis- und Federballspiel sowie ein Billard stehen ebenfalls zur Verfügung.
Behandlungen auf Rezept können im Kurmittelhaus durchgeführt werden.

Behandlungsplan

Ihren Behandlungsplan erhalten Sie spätestens am Tag nach der Anreise. Er enthält alle Behandlungstermine für Ihren Aufenthalt entsprechend der Verordnung Ihres Stationsarztes, das Schmerzprotokoll sowie die Übersicht der Öffnungszeiten aller Einrichtungen der Klinik. Ihre Stationsschwestern informieren Sie dazu noch genauer.
Ihren Behandlungsplan nehmen Sie bitte zu allen Behandlungen mit.

Besucher

melden sich bitte an der Rezeption an (siehe auch Hausordnung).

Betten

Zusätzliche Lagerungshilfen für Ihr Bett sind bei der Schwester erhältlich.

Bettwäschetausch

erfolgt ca. $1\,^1/_2$ Wochen nach Ihrer Anreise während der Zimmerreinigung. Ein zusätzlicher Tausch ist im EG Neubau, Raum 043, bei der Hauswirtschaftsleiterin möglich (Tel. 776).

Bibliothek

Eine kleine Patientenbibliothek befindet sich im Kurhaus, 2. OG, Raum K. 109

Briefkasten

Die Patientenpostfächer für Ihre eingehende Post befinden sich an der Rezeption. Der Schlüssel dafür ist an Ihrem Schlüsselbund. Bitte sehen Sie regelmäßig in Ihrem Postfach nach, da es neben Ihrer privaten Post auch wichtige Hausinformationen sowie Ihren Therapieplan enthält.
Ein Postbriefkasten befindet sich gegenüber vom Kurmittelhaus ca. 200 m vor der Klinik. Post kann aber auch an der Rezeption abgegeben werden.

Bügeleisen

kann unentgeltlich an der Rezeption zur ausschließlichen Nutzung im Wasch- und Bügelraum im Kurhaus, EG, Raum V. 05 ausgeliehen werden. Bitte nach Benutzung gleich zurückbringen (siehe auch Wasch- und Bügelraum).

Busfahrplan

Wenn Ihnen der Weg in die Stadt schwer fällt, nutzen Sie bitte das Fahrtenangebot des öffentlichen Linienbusses. Der Busfahrplan befindet sich an der Stecktafel links neben der Rezeption.

Cafeteria

befindet sich im Kurhaus, I. OG, gegenüber vom Speisesaal.
Unsere Mitarbeiterin in der Cafeteria nimmt Ihre Bestellung für Kaltgetränke, die auf Ihr Zimmer gebracht werden sollen, entgegen. Getränke, die bis 12.00 Uhr bestellt wurden, werden noch am selben Tag von 13.00 – 15.00 Uhr geliefert. Sie müssen dazu nicht im Zimmer sein. Die Lieferung erfolgt nur montags bis freitags.

Wenn Sie Leergut abholen lassen möchten, sagen Sie bitte in der Cafeteria Bescheid. Das Flaschenpfand erhalten Sie bei Rückgabe zurück.

Dienstleistungen

Banken
- Sparkasse MOL, Karl-Marx-Straße 4-5, Tel. 03344 33440320
- Sparkasse MOL, Wriezener Str. 10 b, Tel. 03344 33440340
- Volks- und Raiffeisenbank, Uchtenhagenstr. 28, Tel. 03344 4780

Postdienste
- Karl-Marx-Straße 23, Tel. 03344 332178

Tankstellen
– Shell, Wriezener Straße 51, Tel. 03344 3883
– Esso, an der B 158 in Richtung Schiffmühle, Tel. 03344 32408

Abschleppdienst und Pannenhilfe:
- Shell, Wriezener Straße 51, Tel. 03344 5702

EC-Karte

Größere Geldbeträge, wie z.B. gesetzliche Zuzahlung, können Sie mit Ihrer EC-Karte in der Verwaltung, Zimmer K. 114 bezahlen.

Entlassungstag

Damit ein reibungsloser Zimmerwechsel und die erforderliche Zimmergrundreinigung möglich sind, bitten wir Sie, Ihr Zimmer am Entlassungstag bis spätestens 08.00 Uhr zu räumen. Für Patienten, die unseren Reisedienst nutzen, ist die Abfahrtszeit 08.00 Uhr.

Wir bringen Ihre Koffer gern zur Rezeption. Tragen Sie Ihren Wunsch spätestens einen Tag vor Abreise in die Liste an der Rezeption ein.

Die Entlassungspapiere erhalten Sie am Abreisetag an der Rezeption. Wenn Sie vor 07.00 Uhr abreisen, erhalten Sie diese von der Nachtschwester.

Entlassungsuntersuchung
erfolgt in der Regel ca. 2 - 3 Tage vor Abreise. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserem Laufzettel, welchen Sie von der Schwester erhalten.

Fahrdienst
Patienten, die von unserem Klinikreisedienst abgeholt wurden, reisen auch mit einem Reisedienst nach Hause. (Abreisezeit siehe Entlassungstag). Falls Sie von Angehörigen abgeholt werden, melden Sie bitte den Fahrdienst rechtzeitig in der Patientenverwaltung ab, um für die anderen Patienten unnötige Wartezeiten zu vermeiden. (Patientenverwaltung, Tel. 635)

Für private Fahrten können folgende Fahrdienste genutzt werden:
- Fahrdienst DRK, Bad Freienwalde, Tel. 03344 334610
- Fahrdienst Veit Schultz, Wriezen, Tel. 033456 15344

Fahrradausleihe
An der Rezeption informieren wir Sie gern über die entgeltliche Nutzung von Fahrrädern.

Fahrradergometer
zur selbstständigen Benutzung befinden sich im Therapieflur Neubau, 1. OG.

Feueralarm siehe Hausordnung, Pkt. 10

Fernsehen
Ihr Zimmer ist mit einem Fernsehgerät ausgestattet, das Sie kostenlos nutzen können. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Zimmerlautstärke. An unserer Rezeption können Sie Kopfhörer erwerben.

Fernsehraum
befindet sich auf der Station 2 (Zi. 235).

Fitnessraum
(siehe Medizinische Trainingstherapie)

Fragebogen
Am Ende Ihres Klinikaufenthaltes erhalten Sie durch die Stationsschwester einen Fragebogen, in dem wir um Ihre ehrliche Meinung bitten. Wir freuen uns über Lob, aber auch über Anregungen Ihrerseits. Den ausgefüllten Fragebogen werfen Sie bitte in den weißen Briefkasten an der Rezeption.

Freizeit
Angebote und Termine für Veranstaltungen der Klinik und der Stadt Bad Freienwalde entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.
Siehe auch Veranstaltungen.

Frisör und Fußpflege

Neubau, 4. OG, Raum 435
Beachten Sie bitte auch den Aushang für die Angebote im Kurmittelhaus.

Gepäck

Unsere Mitarbeiterinnen an der Rezeption übernehmen für Sie die Gepäckabfertigung, wenn Sie Ihre Heimreise mit der Bahn ohne Gepäck antreten möchten. Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein.

Getränke

können Sie in der Cafeteria erwerben (siehe Cafeteria). Im Foyer und vor der Station 1 befinden sich ein Wasserspender mit stillem Wasser und Sprudelwasser. Die Kurfürstenquelle hinter dem Klinikgebäude führt ein sehr gutes Trinkwasser.

Gymnastikhalle

kann täglich nach Therapieende genutzt werden.
Federballspiele und Tischtenniskellen erhalten Sie an der Rezeption.

Handtuchtausch

erfolgt am Montag während der Zimmerreinigung im Laufe des Vormittags. Legen Sie bitte Ihre schmutzigen Handtücher auf den Fußboden im Bad.
Ein zusätzlicher Handtuchtausch ist zu den Öffnungszeiten im Neubau, EG, Raum 043, bei der Hauswirtschaftsleiterin möglich.

Händler

Die Verkaufszeiten der Händler im Foyer entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Hausordnung

Die Hausordnung im vorderen Teil des Heftes nehmen Sie bitte aufmerksam zur Kenntnis.

Hygienelaken

ist das Papierlaken in Ihrem Zimmer.
Bringen Sie das Laken zum EKG, zur Massage, Gymnastik und Elektrotherapie sowie zur Untersuchung bei Ihrem Stationsarzt bitte mit.

Internet

W-LAN-Empfang ist in der gesamten Klinik verfügbar (kostenpflichtig).
Bitte wenden Sie sich zur Freischaltung jeweils an die Rezeption.

Kirchen

- Evangelische Kirche, Am Marktplatz
- Katholische Kirchengemeinde, Goethestraße 12
- Neuapostolische Kirche, Karl-Weise-Straße 1

Bei gewünschter Abholung zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte rechtzeitig an unserer Rezeption (donnerstags).

Kosmetik

Beachten Sie bitte die Angebote in der Klinik und im Kurmittelhaus.

Kostformkarte

erhalten Sie am Anreisetag im Speisesaal. Für alle Mahlzeiten gilt die ärztliche Verordnung. **Die Mitarbeiter im Servicebereich sind nicht berechtigt, Essenswünsche für Patienten mit abweichenden Kostformen zu berücksichtigen.**
Es ist in jedem Fall eine vorherige ärztliche Konsultation des Patienten für eine Änderung des Mittagessens erforderlich.

Kulturelle Einrichtungen der Stadt

Bad Freienwalde Touristinformation - Uchtenhagenstraße 3, Tel. 03344 150890
Sie erhalten hier u. a. ausführliche Informationen zu den genannten Einrichtungen und zu Ausflugszielen der Umgebung.

- Oderlandmuseum, Uchtenhagenstraße 2, Tel. 03344 2056
- Schloss, Rathenaustraße, Tel. 03344 3407
- Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, Tel. 03344 332370
- Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 1, Tel. 03344 3582
  Ökologischer Schau- und Lehrgarten, Pflanzensammlung mit über 1000 Arten, verschiedene Naturschutzmodelle, interessante Gartenbauten, kleine Ausstellungen, Eulenturm
- Naturgarten am Sachsenhof
- Kurtheater, Gesundbrunnenstr. 12, Tel. 03344 301840

Laufzettel

erhalten Sie vor Ihrer Abreise.
Mit diesem Laufzettel melden Sie sich bitte beim Stationsarzt, bei der Stationsschwester, in der Küche und zuletzt an der Rezeption ab.

Mahlzeiten

Frühstück und Abendessen nehmen Sie zu den Essenszeiten an dem für Sie reservierten Platz in den Speiseneinrichtungen der Klinik ein.
Speziell für unsere Rollstuhlpatienten steht zusätzlich der Speiseraum der Station 1 zur Verfügung, der auf kurzem Wege erreichbar ist.
Frühstück und Abendessen werden als Buffet angeboten. Gehbehinderte Patienten werden selbstverständlich durch unsere Serviererinnen unterstützt.

Umfang und Auswahl des Speisen- und Getränkeangebotes sind in allen Speisenräumen identisch. Patienten mit Reduktionskostverordnung nutzen das Buffet im Kleinen Speisesaal des Kurhauses.
Das Mittagessen wird am Tisch serviert. Als Zwischenmahlzeiten für den Tag werden unseren Diabetikern zum Frühstück Verpflegungsbeutel bereitgestellt.
Wir bitten Sie, kein Geschirr und keine Speisen mit auf Ihr Zimmer zu nehmen.
Beachten Sie bitte die festgelegten Essenszeiten auf Ihrer Kostformkarte und bringen Sie diese zu den Mahlzeiten mit.
Zur Beköstigung Ihrer Begleitpersonen steht die Cafeteria zusätzlich zur Verfügung.

Tragen Sie bitte Ihren Namen in das Buch im Speisesaal ein, wenn Sie wissen, dass Sie am Wochenende zu einzelnen Mahlzeiten nicht anwesend sein werden. Sie helfen uns damit, Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Medizinische Trainingstherapie

befindet sich im Neubau, 2. OG, Raum 285 (Stationsende).
Die Geräte dürfen nur auf ärztliche Verordnung und nach Einweisung durch den Therapeuten genutzt werden. Es müssen mindestens zwei Patienten anwesend sein.

Nachtruhe

Begeben Sie sich bitte bis 22.30 Uhr in Ihr Zimmer. Nachtruhe ist in der Zeit von 22.30 Uhr bis 06.00 Uhr. Störungen der Nachtruhe melden Sie bitte der Nachtschwester unter Telefon 140.

Nacht-Schwestern

sind zwischen 19.45 – 06.15 Uhr in der Schwesternzentrale auf der Station 1 zu erreichen, Telefon 140.

Notruf

siehe Hausordnung Pkt. 14

Öffnungszeiten

Das Klinikgebäude ist von 06.00 Uhr – 22.30 Uhr geöffnet. Danach gelangt man nur noch über den rechten Seiteneingang an der Schwesternzentrale ins Haus.

Intern: Die Öffnungszeiten aller Einrichtungen und Abteilungen unserer Klinik entnehmen Sie bitte der Übersicht in Ihrem Behandlungsplan und der Stecktafel neben der Rezeption.

Extern: Die Öffnungszeiten von Einrichtungen außerhalb der Klinik entnehmen Sie bitte der Stecktafel neben der Rezeption.

Orthopädiefirma

Die Firmen kommen regelmäßig zum Verkauf von orthopädischen Hilfsmitteln ins Haus. Der Verkauf findet im Foyer der Klinik statt.

Parken siehe Hausordnung, Pkt. 4

Patientenverwaltung

befindet sich im Kurhaus, 2. OG, Raum K. 114. Hier bezahlen Sie bitte während Ihres Aufenthaltes als Privatpatient, Patient einer Gesundheitswoche oder Begleitperson Ihre Rechnung. Die Zahlung ist auch mit EC-Karte möglich.

Postfächer siehe „Briefkasten"

Präventionswochen

Über unsere Präventionswochen-Angebote, wie z.B. „Aktivieren und Entspannen", informieren wir Sie gern. Frau Rebatschek, Tel. 634.

Raucherinsel siehe Hausordnung, Pkt. 15

Reparaturen

die in Ihrem Zimmer erforderlich sind, melden Sie bitte der Rezeption. Unsere Haustechniker werden den Defekt so schnell wie möglich beheben.

Rezeption

ist täglich zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Über die Rezeption werden viele Serviceleistungen angeboten, wie z. B.

- Freischaltung Ihres Telefons
- Postverteilung
- Verkauf von Zeitungen, Postkarten, Briefmarken, Souvenirs, Wanderkarten, Kopfhörern etc.
- Verleih von Gesellschafts-, Karten-, Würfelspielen, Billard, Tischtennis,
- Federball, Bügeleisen
- Verkauf von Waschmarken
- Radioverleih
- Organisation Gepäcktransport
- Organisation von Fahrtmöglichkeiten
- Fahrradverleih.

Röntgenbilder

Mitgebrachte Röntgenbilder/CD legen Sie bitte bei der Aufnahmeuntersuchung Ihrem Arzt vor.

Sauna siehe Hausordnung Pkt. 17

befindet sich im 1. OG am Ende des Therapieflures.

Schwesternzimmer

Die Schwesternzentrale auf der Station 1 ist Tag und Nacht besetzt.
Die Schwesternzimmer der anderen Stationen sind

von Montag – Freitag	von	06.00 – 19.45 Uhr
und am Wochenende	von	06.00 – 14.30 Uhr besetzt.

Sollte das Schwesternzimmer vorübergehend nicht besetzt sein, ist die Schwester jederzeit telefonisch erreichbar.

Station	Zimmer- und Telefonnummer
1	140
2/3	240
4/5	340
6/7	440.

Bitte gedulden Sie sich einen Moment, bis der Ruf die Schwester erreicht hat.

Schlüsselbund siehe Hausordnung Pkt. 7

Schwimmhalle siehe Hausordnung Pkt. 18

Selbstzahler

Angebote für Selbstzahler (Privatpatienten) erfragen Sie bitte bei Frau Rebatschek, Telefon 634.

Sonnenterrasse

befindet sich im Neubau, 2. OG, und ist über den Wartebereich vor dem Schwesternzimmer zu erreichen.

Sozialberatung

wird im Kurhaus, 1. EG, Raum K. 009 durch die Sozialarbeiterinnen entsprechend ärztlicher Verordnung durchgeführt.

Spiele

können Sie an unserer Rezeption ausleihen.
Spielabende werden von der Cafeteria organisiert.

Telefon

Die Freischaltung für Ihr Zimmertelefon erfolgt an der Rezeption, indem Sie ein freiwählbares Guthaben einzahlen. Neben der Grundgebühr von 1,20 EUR pro Tag, zahlen Sie für eine Telefoneinheit 0,15 EUR (Gästetarif). Sie können Ihr Guthaben jederzeit über Ihr Telefon erfragen, bzw. an der Rezeption wieder auffüllen. Wenn Sie Ihr Telefon nicht frei schalten lassen, sind Sie für Außenstehende, also auch Ihre Angehörigen, nicht erreichbar, ebenso, wenn Ihr Guthaben aufgebraucht ist. Hausruf und Notruf funktionieren selbstverständlich immer.

Bitte wählen Sie für:	
Hausruf:	Telefonnummer = Zimmernummer
Orts- / Ferngespräche:	Null / Vorwahl / Rufnummer
Ihre eigene Nummer lautet:	03344 410 + Zimmernummer

Terminvergabe

befindet sich im Neubau, EG, Raum 060, Telefon 560.

Veranstaltungen

Über das Veranstaltungsangebot unserer Klinik und der Kurstadt informieren wir Sie an den Stecktafeln. Listen zur Teilnahme an Ausflugsfahrten/Veranstaltungen befinden sich an der Rezeption.

Interne Veranstaltungen
- Stecktafel im Kurhaus nach dem Übergang
- Aufsteller im Eingangsbereich vor der Rezeption
- Aufsteller vor dem Speisesaal
- Stecktafel Ihrer Station

Externe Veranstaltungen - Stecktafel im Eingangsbereich vor der Rezeption.

Verkehrsanbindung

Bad Freienwalde liegt rund 40 km nordöstlich von Berlin und ist zu erreichen mit dem Auto:

- aus Berlin über die Bundesstraße 158
- aus dem Norden über die Autobahn Prenzlau/Berlin Abfahrt Finow/ Eberswalde, Bundesstraße 167
- aus dem Nordwesten via Berliner Ring, Abfahrt Hohenschönhausen/ Blumberg/Bad Freienwalde, Bundesstraße 158
- aus dem Süden via Berliner Ring, ebenfalls Abfahrt Hohenschönhausen/Blumberg/Bad Freienwalde, Bundesstraße 158.

Bahnverbindung mit dem Regionalzug stündlich (am Wochenende alle 2 Stunden) von Berlin-Lichtenberg über Eberswalde (in ca. 1 Std. 10 Min.) bzw. per Bus von der S-Bahnstation Strausberg über Wriezen nach Bad Freienwalde.

Verlängerter Ausgang

ist am Freitag und Samstag bis 24.00 Uhr möglich. Tragen Sie sich bitte dazu in die Liste an der Rezeption ein. Da das Haus abends verschlossen ist, melden Sie sich am rechten Seiteneingang bei der Nachtschwester. Haben Sie etwas Geduld, falls die Schwester im Hause unterwegs ist.
Beim Betreten des Hauses zeigen Sie der Schwester bitte Ihren Zimmerschlüssel.

Visiten

finden jeweils am Montag und am Freitag statt.
Den Beginn entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Glastür zu Ihrer Station. Behandlungen haben Vorrang. Bitte richten Sie sich so ein, dass Ihnen wöchentlich eine Konsultation bei Ihrem Stationsarzt möglich ist, erforderlichenfalls außerhalb der Visitenzeiten.

Vorträge

Medizinische Vorträge sind fester Bestandteil unseres Behandlungskonzeptes. Zusätzlich zu den vom Stationsarzt verordneten Vorträgen können Sie gern auch weitere Vorträge besuchen, die Ihr Interesse finden. Eine Übersicht befindet sich an der Stecktafel Ihrer Station. Der Vortagsraum befindet sich im Neubau, 1. OG, Raum 148.

Wasch- und Bügelraum

befindet sich im Kurhaus, EG, Raum V. 05. Er ist mit Wasch- und Trockengeräten sowie mit Bügelbrett ausgestattet. Die Wertmarken zur Inbetriebnahme können an der Rezeption erworben werden. An der Rezeption ausgeliehene Bügeleisen bringen Sie nach Benutzung bitte gleich zurück.

Wäschetausch siehe Bettwäschetausch bzw. Handtuchtausch.

Wassertreten

Das Wassertretbecken befindet sich neben dem Damen-Umkleideraum zum Schwimmbad.

Wertfach
befindet sich im Kleiderschrank in Ihrem Zimmer, in den rollstuhlgerechten Zimmern auf Station 1 im Nachtschrank. Für das Wertfach existiert nur ein Schlüssel!

Wertsachen siehe Hausordnung Pkt. 21

W-LAN siehe Internet

Zimmer (Zutritt)
Aufgrund unserer Fürsorgepflicht kann das Betreten Ihres Zimmers durch Ärzte und Schwestern oder wegen eines technischen Mangels von Seiten der Haustechniker in Ihrer Abwesenheit notwendig werden.

Auch für das Reinigungspersonal ist das Betreten Ihres Zimmers während Ihrer Abwesenheit erforderlich. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Zimmerreinigung
erfolgt montags, mittwochs und freitags (Sonderregelungen an Feiertagen). Wir bitten Sie, zum Staubwischen am **Mittwoch** alle Ablageflächen frei zu räumen. Das Reinigungspersonal darf an Ihren persönlichen Gegenständen nichts verändern.

Zuzahlung
Die Patienten, die die gesetzliche Zuzahlung zu leisten haben, erhalten eine entsprechende Information in Ihrem Therapieplan.

Der Grosse,

■ 1316, 13. Juni
Die Stadt Freienwalde wird erstmals urkundlich erwähnt. Anzunehmen ist, dass die Stadt schon lange vor dem Jahre 1316 gegründet wurde, wann genau, ist leider nicht bekannt. Da geht es den Freienwaldern wie den meisten Bewohnern brandenburgischer Städte. Der Aufstieg und Niedergang der Stadt hing im weiteren Verlauf der Geschichte wesentlich von der Entwicklung des Bades ab.

■ 1683/84
Aufnahme des Brunnenbetriebes durch Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, genannt der Große Kurfürst, nachdem der Apotheker Gensichen einen „mineralischen Gehalt des Wassers" im heutigen Gesundbrunnental festgestellt hatte. Preußens Könige hatten bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Schwäche für Freienwalde.

■ 1706
König Friedrich I. von Preußen findet Gefallen am Freienwalder Gesundbrunnen und lässt sich von Andreas Schlüter ein Lustschloss errichten.

■ 1733
Von König Friedrich Wilhelm I. wird der Brunnen ausgebaut und ein neues Reglement erlassen. Anlass ist die Heilung mehrerer Militärpersonen.

■ 1788
Im 2. Jahr seiner Regierung besucht König Friedrich Wilhelm II. den Gesundbrunnen und stellt umfangreiche Finanzmittel für dessen Ausbau zur Verfügung. Es kommt zu einer ökonomischen und kulturellen Blüte der Stadt Freienwalde.

■ 1797
Königin Friederike Luise wählt Freienwalde zu ihrem Witwensitz und lässt sich von David Gilly das noch heute stehende Schloss errichten.

■ 1821
Auf dem Gesundbrunnen wird ein Theatergebäude errichtet. Freienwalde entwickelt sich zu einem Modebad zahlungskräftiger Badegäste.

■ 1832
Die Stadt kauft den ihr heute noch gehörenden Gesundbrunnen für 150.000 Taler.

■ 1840
werden Moorbäder eingeführt, die sich in den Folgejahren zur wichtigsten Behandlungsmethode entwickeln.

■ 1900
Freienwalde avanciert zum bedeutendsten Badeort in der Umgebung Berlins. Die Stadt und ihre Umgebung werden neben dem Kurort zum Wintersportgebiet und Naherholungsziel an den Wochenenden.

■ 1924
Anerkennung als Kurort mit der offiziellen Bezeichnung „Bad Freienwalde". Die Stadt wird zum bevorzugten Badeort der Berliner. Gastronomie und Hotellerie erreichen nationales Niveau.

■ 1942
Der Gesundbrunnen wird Wehrmachtslazarett.

■ 1945
Die Gebäude des Gesundbrunnens werden von der sowjetischen Besatzung beschlagnahmt.

■ 1952
wird der Gesundbrunnen als „Bad der Werktätigen" wieder eröffnet. Die Einrichtung entwickelt sich zur bekannten Rheumaheilstätte, in der bevorzugt Bergleute aus den Lausitzer Kohlerevieren sowie Angehörige des Ministeriums des Innern behandelt wurden.

■ 1990, 31. Dezember
Als Rechtsnachfolger des Bezirkes Frankfurt/Oder wickelt das Land Brandenburg die Einrichtung ab.

■ 1991, 1. Juni
Die AHG - Allgemeine Hospitalgesellschaft übernimmt vom Land Brandenburg die Einrichtung und von der Stadt die Liegenschaften. Mit 55 Mitarbeitern wird der Betrieb aufgenommen; es werden 91 Patienten stationär betreut. Die AHG verpflichtet sich, einen Klinikneubau zu errichten.

■ 1994, 2. Januar
Die neu errichtete Fachklinik Bad Freienwalde steht im Rahmen eines Tages der offenen Tür Besuchern offen. Am 4. Januar werden die ersten Patienten in der neuen 220-Betten-Klinik aufgenommen.

■ 1995
Bad Freienwalde wird erstes anerkanntes Moorheilbad in Ostbrandenburg.

■ 2002, 1. Mai
Eröffnung des Kurmittelhauses zur Sicherung des Heilbadstatus. Behandlung ambulanter Patienten des regionalen Umfeldes.

■ 2004, Januar
Eröffnung der Klinik-Dependance „Villa Regina", Gesundbrunnenstraße 28 A

■ 2011, 01. Juni
20-jähriges Bestehen der AHG Klinik und Moorbad Bad Freienwalde

■ 2012, 01. April
Umfirmierung in Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde GmbH
(Trägerwechsel zur Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH)

Notizen

Fachklinik und Moorbad
Bad Freienwalde

Rehabilitationszentrum für Orthopädie, Traumatologie,
Amputiertenversorgung und Rheumatologie

Fachklinik und Moorbad
Bad Freienwalde GmbH
Gesundbrunnenstraße 33
16259 Bad Freienwalde

fon: 0049 (0)3344 410-0
fax: 0049 (0)3344 410-701
email: info@rehafrw.de
web: www.reha-freienwalde.de

Zertifiziertes QM System ISO 9001:2008

Zertifizierte Qualitäts Rehabilitation ISO9001:2008plus DEGEMED

1-01.16/4000

Entwurf: Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH · Hameln · Telefon 05151 / 10737 - 0 · Druck: Tastomat Druck GmbH - 15345 Eggersdorf - www.tastomat.de

© Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde GmbH